INKOVEMA

Konfliktmanagement, Mediation und Mediationsausbildung

Mediation für Unternehmen
und Organisationen in der
Wirtschafts- und Arbeitswelt

Informationsbroschüre / Stand Januar 2023
(Änderungen vorbehalten)

INKOVEMA

Das INKOVEMA Institut

INKOVEMA wurde im Januar 2011 von Dr. Sascha Weigel gegründet. Es versteht sich als Netzwerkknoten von Wissenschaft, Lehre und Praxis in den Bereichen des Konflikt- und Verhandlungsmanagements mit dem Schwerpunkt Mediation.

UNSERE MISSION
Wir unterstützen Menschen und Organisationen in ihrer Entwicklung und Professionalisierung von Konfliktkompetenzen.

UNSERE VISION
Menschen und Organisationen erkennen die Bedeutung einer ausgereiften, identitätsstiftenden Konflikt- und Verhandlungskompetenz.

UNSERE WERTE
Wir setzen auf Gelassenheit, Bewusstheit, Optimismus – und Freude.

Dr. Sascha Weigel

INSTITUTSLEITER, MEDIATOR UND AUSBILDER (BM);
ZERTIFIZIERTER TRANSAKTIONSANALYTIKER (CTA/O),
SYSTEMDESIGNER, RECHTSANWALT

- Mediation
  (insbesondere in Wissenschaft, Forschung, Industrie und im Gesundheitswesen)
- Beratung und Coaching von Führungskräften,
- Lehrbeauftragter der Universität Halle (Mediation)

Florian Winhart

INSTITUTSPARTNER

- Organisationsberater, Senior-Coach DBVC, Zertifizierter Transaktionsanalytiker (CTA/O)
- Florian Winhart ist Psychologe und unterstützt Beratungs- und Ausbildungstätigkeiten von INKOVEMA.

Günther Mohr

INSTITUTSPARTNER

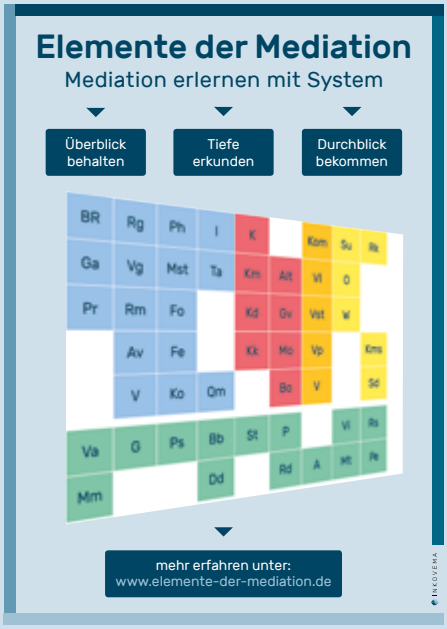
- Lehrender Transaktionsanalytiker (TSTA)
- Senior-Coach (DBVC)
- Lehrsupervisor

Angelika Wendt

OFFICE-MANAGEMENT

- Systemische Beratung und Coaching
- Projektmanagement
- Kundenmanagement
- Verwaltung / Administration

Unsere Elemente der Mediation. Digitale Lernplattform und Wissensmanagement-Tool für Ihre Professionalisierung.



Mediation

- 1 System
- 5 Hauptgruppen
- 48 Elemente
- über 600 Karteikarten

Unsere Elemente der Mediation bieten ein System, das die Bandbreite der Theorie und Praxis von Mediation für die Wirtschafts- und Arbeitswelt umfassend aufbereitet und Ihnen einen einzigartigen Lernprozess ermöglicht.

In ihrer strukturierten Form vermögen sie, die Theorie aufzufalten, um den eigenen Lernprozess sinnvoll zu gestalten. Dabei reduzieren die fünf Hauptgruppen die Komplexität der Anforderungen mediativer Praxis.

Die Hauptgruppen sind Mediation, Konflikt, Kommunikation, System und Methodenkoffer und beinhalten je unterschiedliche Elemente.
Die 48 Elemente versammeln die theoretischen Grundlagen, praktischen Übungen und Spezialkenntnisse zur Mediation.

Ihr Inhalt ist rhizomatisch strukturiert und auf über sechshundert Karteikarten (PDF) formuliert.

Nach einem ersten Fehlgriff bei einem anderen Ausbildungsinstitut war ich hier von Beginn an von Euch total begeistert…ihr habt eine tolle Ausbildung geschaffen,…und das mit einer optimalen Gruppe, Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Branchen, Altersstufen, Berufen…kurz: ein perfektes Lernfeld. Außerdem kompetente Ausbilder und gut aufbereitete Unterlagen. Ich bin ein echter Fan und empfehle die Ausbildung jederzeit weiter.

Anja Benke,
Personal- und Organisationsberaterin

Mehr dazu unter www.elemente-der-mediation.de

Was wir bieten – Konfliktbearbeitung und Weiterbildung im Konfliktmanagement

MEDIATION

In Konflikten streiten die Beteiligten häufig um ihre schon gefassten Lösungsideen und verstehen partout nicht, weshalb diese abgelehnt werden. Dieses Unverständnis begründet Ärger, Frust und Enttäuschung.

Organisationen lernen durch Konflikte.
Achten Sie darauf, was!
Weil wir uns nicht nur in unseren Organisationen verlieren, sondern uns auch in ihnen wiederfinden (wollen).

Dr. Sascha Weigel, Institutsleitung INKOVEMA

MODERATION

Moderation dient in Strategie-Workshops der ambidextren Aufgabenstellung der Organisation – einerseits das große Ganze in den Blick zu nehmen, den großen Wurf, die Idee, deren Zeit gekommen ist; – andererseits das reale Gelände der Gegenwart im Blick zu behalten, das nicht selten von Konflikten und Alltagsschwierigkeiten zerklüftet, unwegsam und mühselig zu beschreiten ist.

Mit ausgesprochener Professionalität hat er sowohl die Problematik der Konfliktsituation erfasst als auch die organisationalen Implikationen in einem divers geprägten Arbeitsumfeld bedacht. Mit umsichtiger Beratung der Leitungsebene, einschließlich des Betriebsrats, sowie mit engagierten Mediationen und Workshops gemeinsam mit den Beteiligten, ermöglichte uns Dr. Sascha Weigel, die relevanten Themen angemessen zu bearbeiten und sinnvollen Entscheidungen zuzuführen. Seine Gelassenheit hat uns dabei ebenso geholfen wie seine Fähigkeit, die guten Ansätze und sich entwickelnden Tendenzen selbst in schwierigen Situationen zu erkennen und zu stärken. Wir würden Dr. Sascha Weigel in ähnlichen Situationen jederzeit wieder zu Rate ziehen

Rita Lampasona-Hornung, BASF Services Europe GmbH, Berlin, Abteilungsleiterin

COACHING
Coaching und Konfliktberatung
gerne auch per Videotelefonie

- Digitale Technologien unterstützen uns in unseren Anliegen.
- Digitale Technologie schafft Kontakt – und nicht Distanz.
- Digitale Technologie vertieft Verständnis – und nicht die Gräben.
- Digitale Technologie erspart Zeit – aber nicht die Konfrontation.

Das Coaching hat zu einer wesentlichen Verbesserung der Führung- und Management-Qualität unserer Führungskräfte beigetragen.

Ronald Bönisch,
Geschäftsführer, Seecon Ingenieure

SUPERVISION

Die regelmäßige Reflexion der eigenen beruflichen Praxis – unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht – gehört zu Recht zum Selbstverständnis von professionellen Berater*innen sowie für zertifizierte Mediator*innen zur gesetzlichen Pflicht.

Vor allem die Fall-Supervision zu herausfordernden Kundensituationen hat uns ganz konkret geholfen.; Rüdiger Schulz, fgi-FischerGroupInternational, GF Wir haben wirklich dazugelernt, obwohl wir regelmäßig mit Konflikten zu tun haben.

Beate Heller,
Partnerin, fgi-FischerGroupInternational

Mehr dazu unter www.inkovema.de

Aktuelle Ausbildungen und Seminare für 2023

Ausbildung/Seminar	Startet ab
1. Ausbildung Mediation (GAMED)	März 2023 + Oktober 2023
2. Fortbildung Organisationsmediation (OMED)	März 2023
3. Ausbildung Coaching und Beratung	Kurs 3: Beginn Februar 2023 bis Dezember 2023
5. Fall-Supervisionstage für Mediator*innen und Coaches	15.03. + 28.06. + 18.10.2023
6. Mediation und KM in Wissenschaftsorganisatonen	17.04. bis 18.04.2023
7. Mediation mit Transaktionsanalyse I	28.09 bis 29.09.2023
8. Mediation mit Transaktionsanalyse II	13.11. bis 14.11.2023
9. Schwierige Gespräche führen	23.11. bis 24.11.2023
10. Strategische Mediation	22.06. bis 23.06.2023

Informationsabende zu Ausbildungen und Seminare	
Anmeldung per E-Mail oder Telefon	Persönliche Termine
+49 341 256 48868 info@inkovema.de	Videotelefonat (30-60 min)

Oder nehmen Sie mit Ihrem Wunschtermin direkt Kontakt zu uns auf.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Ausbildung & Seminare)

Komponenten unserer Ausbildung

Präsenzkurse
Module vor Ort

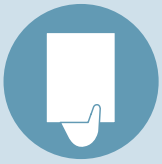
Hauptbestandteil der praxisorientierten Ausbildung sind Präsenzkurse, die mit einem coronafestem Hygienekonzept durchgeführt werden.

Interaktive Plattform
für Jahreskurse

Die Kurse werden mit einem digitalen Whiteboard begleitet, auf dem die Präsenzkurse dokumentiert, inhaltlich fortgeführt werden. Damit besteht für die Ausbildungsgruppe eine jederzeit verfügbare digitale Anlaufstelle.

Kursbriefe alle 14 Tage
Schritt für Schritt

Je nach Kursdauer erhalten Sie regelmäßig unsere digitalen Kursbriefe, die Ihnen Schritt-für-Schritt die Welt der Mediation und des konstruktiven Konfliktmanagements erläutern.



Karteikarten offline
per Post

Sie erhalten die kursrelevanten Karteikarten offline vorab per Post zugesandt, eingepackt in unsere INKOVEMA-Designbox.

Karteikarten
online

Sie können die Karteikarten auch online auf unserer Lernplattform und Wissensmanagement-Tool www.elemente-der-mediation.de einsehen.

Lernplattform
„Elemente der Mediation“

Sie erhalten als Jahreskursteilnehmer*in Zugang zu unserer Lernplattform www.elemente-der-mediation.de, auch über die Kurszeit hinaus.

Lernhinweise
Lernerfolgskontrolle

In unseren Kursbriefen können Sie zukünftig Ihr Wissen auch spielerisch in Quizzes und Fragetools überprüfen.

Synchrone Online-Kurse
(Zoominare)

Coronabedingte Beschränkungen können wir dank
unserer digitalen Kurskomponenten gelassen entgegenblicken. Unsere Ausbildungsqualität können wir verlustfrei auch online einhalten.

Podcasts

In Podcast-Formaten (Pod = play on demand, cast = broadcast) stellen wir Interviews und ergänzendes Lernmaterial zur eigenständigen Vertiefung zur Verfügung.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Komponenten)

Grundausbildung Mediation (GAMED 2022-03)

SCHWERPUNKT MEDIATION	• Mediation als Konfliktberatungsansatz • Prinzipien der Mediation • Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators • Anwendungsfelder und Formen von Mediation • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
SCHWERPUNKT KONFLIKTBERATUNG	• Konfliktverständnis und -perspektiven • Konfliktdynamiken und -managementebenen • Dritte im Konflikt • Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
SCHWERPUNKT RECHT UND GESETZ	• Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO) • Recht in der Mediation • Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln) • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
SCHWERPUNKT INTERVENTION	• Interventionen in der Mediation • Kommunikationsverständnis und -modelle • Grundlagen der Verhandlungslehre • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
SCHWERPUNKT ABSCHLUSSVEREINBARUNG	• Systemtheoretisches Grundverständnis • Kreativitätstechniken • Recht der Abschlussvereinbarung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator"		

IHRE AUSBILDER

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA)

ZIELE DER AUSBILDUNG IN MEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

START GAMED Ende Oktober 2022
Modul 1: 02. bis 04.03.2023
Modul 2: 30.03. bis 01.04.2023
Modul 3: 27. bis 29.04.2023
Modul 4: 25. bis 27.05.2023
Modul 5: 29.06. bis 01.07.2023

Ort
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig

Grundausbildung (GAMED)
120 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (GAMED)

Grundausbildung Mediation (GAMED 2023-10)

SCHWERPUNKT MEDIATION	• Mediation als Konfliktberatungsansatz • Prinzipien der Mediation • Haltung, Rolle und Aufgaben des Mediators • Anwendungsfelder und Formen von Mediation • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
SCHWERPUNKT KONFLIKTBERATUNG	• Konfliktverständnis und -perspektiven • Konfliktdynamiken und -managementebenen • Dritte im Konflikt • Beratungsansätze: Fach- und Prozessberatung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
SCHWERPUNKT RECHT UND GESETZ	• Recht der Mediation (Mediationsgesetz, Berufsrecht, RVO) • Recht in der Mediation • Vertragliche Grundlagen (Mediationsklauseln) • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
SCHWERPUNKT INTERVENTION	• Interventionen in der Mediation • Kommunikationsverständnis und -modelle • Grundlagen der Verhandlungslehre • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
SCHWERPUNKT ABSCHLUSSVEREINBARUNG	• Systemtheoretisches Grundverständnis • Kreativitätstechniken • Recht der Abschlussvereinbarung • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	
Umfang entspricht § 5 Abs. 2 MediationsG = „Zertifizierter Mediator"		

IHRE AUSBILDER

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA)

ZIELE DER AUSBILDUNG IN MEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

START GAMED März 2023
Modul 1: 19. bis 21.10.2023
Modul 2: 16. bis 18.11.2023
Modul 3: 07. bis 09.12.2023
Modul 4: 11. bis 13.01.2024
Modul 5: 01. bis 03.02.2024

Ort
Spinnereistraße 7
04179 Leipzig

Grundausbildung (GAMED)
120 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (GAMED)

Fortbildung Organisationsmediation (2023-03) (OMED, Med in der Wirtschafts- und Arbeitswelt)

ORGANISATIONS-MEDIATION	• Vorstellungsbilder von Organisationen • Vertrags- und Konfliktgeflechte • Konfliktberatungsgespräche, persönliches Marketing • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
KONFLIKTMANAGEMENT IN ORGANISATIONEN	• Organisationsumwelt - VUKA • Konfliktmanagementsysteme • Mediation und Organisationsentwicklung: Systemdesign • Alternative Konfliktlösungsverfahren für Organisationen Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision	
DIGITALISIERUNG UND KULTURALISIERUNG	• Konfliktpotenzial Digitale Transformation • Synchrone Online-Mediation • Kulturalisierung von Organisationen • Mediation in interkulturellen Kontexten Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision	
ORGANISATIONS-BERATUNG	• Agilität und agiles Konfliktmanagement • Mediation mit agilen Teams/ in agilen Organisationen • strategische Mediation und strategische Dialoge als Organisationsinstrument Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision	
Umfang entspricht den Richtlinien des BM = „lizensierter Mediator“		

IHRE AUSBILDER

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA)

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

Kurs- und Terminübersicht Fortbildung Wirtschaftsmediation (OMED) 2023
Modul 6: 16.03. bis 18.03.2023
Modul 7: 20. bis 22.04.2023
Modul 8: 11. bis 13.05.2023
Modul 9: 15. bis 17.06.2023

Ort
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Fortbildung Organisationsmediation für die Wirtschafts- und Arbeitswelt (OMED)
80 Std. + Fallsupervisionen

Mehr dazu unter www.inkovema.de (OMED)

Coaching- und Beraterausbildung mit systemischer Transaktionsanalyse 2023

(derzeit 3. Ausbildungsjahr - halboffene Gruppe, Einstieg jährlich zum 1. Modul möglich)

SCHWERPUNKT ORIENTIERUNG	**Inhalte 3. Ausbildungsjahr** • Anwendungsfelder von Coaching • Vertragsverhältnisse beim Coaching in und für Organisationen	Digitalbegleitung des Kurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
SCHWERPUNKT EVALUATION&KORREKTUR	• Evaluation von Coaching • Gruppenkonzepte der Transaktionsanalyse	
SCHWERPUNKT NUTZEN&FELDER	• Nutzen von Coaching • Teams und Gruppen • Teamberatung, Teamentwicklung, Teamsupervision, Gruppendynamik	
SCHWERPUNKT IDENTITÄT	• Identität als Coaching • Beziehungsbedürfnisse	
SCHWERPUNKT SELBSTDARSTELLUNG	• Handlunsgpenatgon • Beraterrollen in und für Organisationen	
SCHWERPUNKT TA-COACH	• Konfliktbearbeitung in und für Organisationen • transaktionsanalytische Vertragsarbeit • Kulturdiagnose von Organisationen	

IHRE AUSBILDER

Dr. Sascha Weigel, zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Günther Mohr, Dipl.-Volkswirt, Dipl.-Psych., Senior Coach DBVC, Supervisor BDP, Lehrender Transaktionsanalytiker

ZIELE DER COACHING- UND BERATERAUSBILDUNG

- Das Konzept folgt der halboffenen Gruppe (derzeit 3. Ausbildungsjahr).
- Sie kennen die wesentlichen Konzepte der Systemischen Transaktionsanalyse für das Coaching und die (Organisatons-)Beratung.
- Sie wenden diese Konzepte unmittelbar für Ihre professionelle Frage- und Aufgabenstellungen an und sind mit dem Beratungsansatz der Eigenverantwortlichkeit vertraut.
- Sie sind umfassend für die Aufgaben in persönlichen Coachings und damit verbundenen Organisationsberatungen gewappnet.

Kurs- und Terminübersicht Coaching und Beraterausbildung (3. Ausbildungsjahr)
Modul 1: 27. bis 28.02.2023
Modul 2: 27. bis 28.03.2023
Modul 3: 22. bis 23.05.2023
Modul 4: 28. bis 29.08.2023
Modul 5: 16. bis 17.10.2023
Modul 6: 04. bis 05.12.2023

Mehr dazu unter www.inkovema.de (COBEA)

Ort
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig/ ggf. online

Coaching- und Beraterausbildung mit systemischer Transaktionsanalyse
100 Std. + 2 online Supervisionsstunden + Peer-group

Mediations- und Fallsupervisionstage - Weiterbildung und professionelles Qualitätsmanagement

Termine	Ort
15.03. +++ 28.06. +++ 18.10.2023	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Supervision)

INHALTE DES SEMINARS

- Besprechung aktueller Mediationsfälle, schwieriger Projekte oder genereller Fragestellungen der Bera tungsprofessionen in vertraulicher Atmosphäre
- Schulung der eigenen Intuition und Professionalität anhand von Praxisfällen
- Kennenlernen organisationaler Konzepte

ZIELE DES SEMINARS

- Reflexion der eigenen beruflichen Praxis unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht
- Professionalisierung und Fortbildung i.S.d. Mediationsgesetzes und diverser Berufsverbände

Mediation und Konfliktmanagement in Wissenschafts- und Forschungsorganisationen

Termin des Seminars/Workshops	Ort
17.04 bis 18.04.2023	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Wissenschaft)

INHALTE DES SEMINARS

- Konfliktanlaufstellen in Organisationen
- Grundlagen und Grundvoraussetzungen für Konflikt anlaufstellen
- Aufgaben als Konfliktanlaufstelle
- Installation von Konflikanlaufstellen
- Kompetenzen der Rollenträger*innen, sowie deren Regelungen und Fixierungen

ZIELE DES SEMINARS

- Identifizieren von spezifischen Konfliktpotenzialen
- Austausch und Reflexion zu aktuellen Konfliktpoten zialen und Umgangsweisen
- Nachdenken über die Organisation als Konfliktakteurin und Lösungsinteressentin
- Erweiterung des beraterischen Tool-Kits

Mediation mit Transaktionsanalyse I

Termine	Ort
Teil I: 28.09. bis 29.09.2023	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundes-verbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Mediation mit TA)

INHALTE DES SEMINARS

- Mediation + Transaktionsanalyse (Gemeinsamkeiten und Unterschiede u.a. zu Transformation, Zukunft, Menschenbild, Kommunikation, Arbeitsweise)
- einzelne TA-Konzepte zur Diagnose und Intervention (u.a. Dramadreieck, Passivität, (Ersatz-)Gefühle, Emotionen, Beziehungsbedürfnisse, Antreiber)

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen wesentlicher Konzepte der Transaktionsanalyse für die Mediation
- Erweiterung des eigenen beraterischen Tool-Kits hinsichtlich psychologischer Diagnose und kommunikativer Interventionen.

Mediation mit Transaktionsanalyse II

Termine	Ort
Teil II: 13.11. bis 14.11.2023	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundes-verbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Mediation mit TA)

INHALTE DES SEMINARS

- Mediation + Transaktionsanalyse (Gemeinsamkeiten und Unterschiede u.a. zu Transformation, Zukunft, Menschenbild, Kommunikation, Arbeitsweise)
- einzelne TA-Konzepte zur Diagnose und Intervention (u.a. Dramadreieck, Passivität, (Ersatz-)Gefühle, Emotionen, Beziehungsbedürfnisse, Antreiber)

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen wesentlicher Konzepte der Transaktionsanalyse für die Mediation
- Erweiterung des eigenen beraterischen Tool-Kits hinsichtlich psychologischer Diagnose und kommunikativer Interventionen.

CONFLICT AS A CHALLENGE – SCHWIERIGE GESPRÄCHE FÜHREN

Termin	Ort
23.11. bis 24.11.2023	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Rolf Balling, Ökonom, Lehrender Transaktionsanalytiker und Organisationsberater

INHALTE DES SEMINARS

- Was ist das Schwierige an Gesprächen?
- Die fünf Typen schwieriger Gespräche aufzählend benennen
- Theorievermittlung im Kontext Ihrer spezifischen Praxisanforderung
- Praxiserprobte TA-Konzepte für die Vorbereitung und Durchführung
- Austausch in einer unterstützenden Lerngruppe in vertrauter Atmosphäre

ZIELE DES SEMINARS

Sie sind auf schwierige Gespräche vorbereitet und können diese mit den erlernten Methoden und Erfahrungen durchführen.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (schwierige Gespräche)

Strategische Mediation - Mediation in und für Unternehmen und Organisationen

Termine	Ort
22.06. bis 23.06.2023	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

INHALTE DES SEMINARS

- Strategische Mediation (Grundverständnis, Vorgehensweisen, Unterschiede, Auslassungen)
- Konflikte in Organisationen in einer sich digitalisierenden VUKA-Welt
- Anforderungen an Mediation in u. für Organisationen
- Praktische Beispielsfälle

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen des Konzepts der Strategischen Mediation
- Einüben konkreter Modelle und Interventionen
- Reflexion anhand eigener Fälle und Projekte

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Strateg. Mediation)

Bildumgang

Bildumgang

Fortbildung Organisationsmediation (2022-03) (OMED, Med in der Wirtschafts- und Arbeitswelt)

ORGANISATIONS-MEDIATION	• Vorstellungsbilder von Organisationen • Vertragsgeflechte – Konfliktgeflechte • Konfliktberatungsgespräche, persönliches Marketing • Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit	Digitalbegleitung des Präsenzkurses: regelmäßige Zusendung unserer digitalen Kursbriefe
KONFLIKTMANAGEMENT IN ORGANISATIONEN	• Organisationsumwelt – VUKA • Konfliktmanagementsysteme und -programme • Mediation und Organisationsentwicklung: Systemdesign • Alternative Konfliktlösungsverfahren für Organisationen Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision	
DIGITALISIERUNG UND KULTURALISIERUNG	• Konfliktpotenzial Digitale Transformation • Kulturalisierung von Organisationen • Mediation in interkulturellen Kontexten • Zusatzmodul: Synchrone Online-Mediation Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision	
ORGANISATIONS-BERATUNG	• Agilität und agiles Konfliktmanagement • Mediation mit agilen Teams/in agilen Organisationen • Strategische Mediation und strategische Dialoge als Organisationsinstrument Praktische Übungen, Rollenspiele, Fallarbeit, Supervision	
Umfang entspricht den Richtlinien des BM = „lizensierter Mediator“		

IHRE AUSBILDER

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Florian Winhart,
zertifizierter Mediator und zertifizierter Transaktionsanalytiker (DGTA)

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Wichtig für interne und externe Organisationsarbeiter*innen: Flexibel und angemessen in undurchsichtigen Konfliktlagen reagieren.
- Souverän und zuversichtlich in der VUKA-WELT agieren: In der Mediationsausbildung werden Ihre Konflikt-, Kommunikations- und Systemkompetenzen entwickelt. Das ist vuka-angemessene Persönlichkeitsentwicklung.
- Strategisches Konfliktmanagement in und für Organisationen: Wir favorisieren für Organisationen eine strategisch ausgerichtete Mediation.

Kurs- und Terminübersicht Fortbildung Wirtschaftsmediation (OMED) 2023
Modul 6: 17.03. bis 19.03.2022
Modul 7: 28. bis 30.04.2022
Modul 8: 09. bis 11.06.2022
Modul 9: 30.06. bis 02.07.2022

Ort
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Fortbildung Organisationsmediation für die Wirtschafts- und Arbeitswelt (OMED)
80 Std. + Fallsupervisionen

Mehr dazu unter www.inkovema.de (OMED)

Recht und Mediation - online

Termin/e der Seminar/e	Ort
auf Anfrage	online (via Zoom)

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundes-verbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Recht und Mediation)

INHALTE DES SEMINARS

- Recht der Mediation
- Vertragliche Grundlagen von Mediation (Mediationsverträge und Mediationsklauseln)
- Vertraulichkeit in der Mediation – und danach!
- Rechte und Pflichten des Mediators, Haftung
- Fallsupervisionen

ZIELE DES SEMINARS

- Vermittlung der rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen von Mediation

Konfliktkompetenz

Termine	Ort
auf Anfrage	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundes-verbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Konfliktkompetenz)

INHALTE DES SEMINARS

- Konflikt- und Mediationswerkzeuge für den persönl. Umgang mit Konflikten
- Konfliktpotenziale erkennen und konstruktiv agieren
- Konflikte als Treiber zur Persönlichkeitsentwicklung
- Arbeit an praktische Beispielsfällen

ZIELE DES SEMINARS

- Kennenlernen konstruktiver Konfliktkonzepte
- Einüben konstruktiver Konflikt- und Verhand-lungsansätze
- Reflexion anhand eigener Fälle und Projekte

Interventionen in der Mediation und Coaching

Termine	Ort
auf Anfrage	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundes-verbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Interventionen)

INHALTE DES SEMINARS

- Überblick zu Interventionsformen und -vielfalt in der Mediation
- Analyse-Tools für die Mediation
- Interventionen (u.a. Loopen, 9-Felder-Modell, Interventionen nach Eric Berne, Dialogisieren und Doppeln usw.)

ZIELE DES SEMINARS

- Verbesserung der eigenen Diagnose- und Analyse-Fähigkeiten hinsichtlich Interventionen
- Überblick über die vielfältigen Interventionsmöglichkeiten
- vertieftes Systemverständnis

Mediations- und Fallsupervision - Weiterbildung und professionelles Qualitätsmanagement

Termine	Ort
13.12.2021	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator

lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM)

Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Supervision)

INHALTE DES SEMINARS

- Besprechung aktueller Mediationsfälle, schwieriger Projekte oder genereller Fragestellungen in vertraulicher Atmosphäre
- Schulung der eigenen Intuition und Professionalität anhand von Fällen
- Kennenlernen organisationaler Konzepte

ZIELE DES SEMINARS

- Reflexion der eigenen beruflichen Praxis unter Einbeziehung einer kompetenten Außensicht
- Professionalisierung und Fortbildung i.S.d. Mediationsgesetzes und diverser Berufsverbände

Mediation im Gesundheitswesen - Zusatzqualifikation für Berufstätige im Gesundheitswesen

Termine	Ort
in Planung	Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

IHRE SEMINARLEITUNG

Sabine Krause (für imug)

- Diplom-Ökonomin
- Mediatorin
- Coachin
- Autorin

Heinz Pilartz

- Mediziner
- Zertifizierter Mediator und Mediator CfM
- Zertifizierter Berater nach SGB XI
- Autor

Mehr dazu unter www.inkovema.de (Gesundheit)

INHALTE DES SEMINARS

- Kompaktseminar als Zusatzqualifikation
- Fokusthemen: Krankheit und Institution
- Konsequenzen von Krankheit und Institution auf Beziehungen
- Feld- und mediationserfahrene Dozent*innen

ZIELE DES SEMINARS

- Stärkung der Kommunikations- und Vermittlungskompetenzen
- Professionalisierung einer Kernkompetenz
- Kennenlernen unterschiedlicher Perspektiven im Kontext „Krankheit“

Fortbildung zum StaRUG - Sanierungs- und Restrukturierungskultur mit Mediationskompetenzen

SCHWERPUNKT KENNENLERNEN	• Gastvortrag von **Prof. Dr. Stephan Madaus (Halle)** • Techne Sphere (Niemeyer, Link), Leipzig (Baumwollspinnerei)
SCHWERPUNKT RECHT UND GESETZ	• Gastvortrag RA und FA InsR **Prof. Dr. RA Lucas Flöther** (Halle): Recht • Rechtlicher Rahmen Mediation, Überblick Werkzeugkasten Sanierung • Gesprächsrunde mit Prof. Lucas Flöther & Prof. Stephan Madaus
SCHWERPUNKT INNENSEITE UNTERNEHMEN	• Gastvortrag WP/StB **Michael Hermanns** (Themen „Bescheinigung der Bestandsfähigkeit § 14 StaRUG“) • Gastvortrag: **RA Martin Wohlrabe** (CONSILIUM Rechtskommunikation): Kommunikation im Sanierungs- und Restrukturierungsverfahren. • **Uwe Kassing & Dr. Sascha Weigel:** KMU Sanierung und Mediation • Rechtliche Grundlagen, Gläubigerperspektiven • Rolle und Aufgabe der Gerichte
SCHWERPUNKT AUSSENSEITE UNTERNEHMEN	• Gastvortrag RA und FA InsR **Prof. Dr. Lucas Flöther** (Halle): Mediation im Kontext StaRUG • Gastvortrag: **RA Thomas Harbrecht** (Euler Hermes Deutschland): Das STARUG – ein Thema auch für die Warenkreditversicherung? • Vorbereitung Restrukturierungsplan, Bestandsfähigkeitserklärung, Krisenkommunikation des Unternehmens, Rechtskommunikation • **Uwe Kassing & Dr. Sascha Weigel**: SanierungsMediation im Krisenfall • Unternehmensberatung im Restrukturierungs- und Sanierungsfall

IHRE AUSBILDER

Uwe Kassing
Uwe Kassing, Fachanwalt für Insolvenzrecht (DAA), gepr. ESUG-Berater(D.I.A.I.), zertifizierter Mediator(DAA)

Dr. Sascha Weigel,
zertifizierter Mediator und lizensierter Ausbilder des Bundesverbandes für Mediation (BM) sowie Zertifizierter Transaktionsanalytiker (EATA/DGTA)

ZIELE DER FORTBILDUNG WIRTSCHAFTSMEDIATION

- Sie navigieren als Restrukturierungsbeauftragte*r und Sanierungsmoderator*in durch die Gemengenlage von Rechtskenntnissen, Unternehmenskennzahlen, Kommunikations- und Vermittlungsanforderungen.
- Sie moderieren und restrukturieren souverän und interessenorientiert in undurchsichtigen Unternehmens- und Marktsituationen die unterschiedlichen Motivlagen.
- Sie vermitteln zwischen den Beteiligten und ihren höchst aktuellen Konfliktpotenziale in angespannten und ungewissen Situationen.

Kurs- und Terminübersicht StaRUG
Auftakt: Abendveranstaltung
Modul 1: Herbst 2023 in Planung
Modul 2: Herbst 2023 in Planung
Modul 3: Herbst 2023 in Planung

Ort
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig

Fortbildung StaRUG
70 Std.

Mehr dazu unter www.inkovema.de (StaRUG)